

Wenn dieser Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, können Sie ihn [hier](#) online lesen.



Wiener Bilanzbuchhalter/Controller Klub

64.NL / 10. Februar 2016

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir freuen uns, Sie wieder mit aktuellen Informationen versorgen zu dürfen und über neue Veranstaltungen informieren zu können!

Inhalt in dieser Ausgabe:

VERANSTALTUNGEN

SPRÜCHE

KARRIERE

BEWERBUNGEN

KMU - BÖRSE

WITZIG, WITZIG

FISKURIOS

STEUER-, BILANZ- UND FÖRDERTIPPS

CONTROLLINGTIPPS

KOOPERATION MIT H2O-THERME

BUCHTIPP

NEWSLETTER PER E-MAIL, PERFEKTER AUSDRUCK

Anlage 1 - In eigener Sache: Winter-Thema für Ihren Smalltalk

Anlage 2 - Einladung zur Mitgliederversammlung > 19. April 2016

Anlage 3 - Information zur Ehrung der 25 & 35 jährigen Mitglieder > 19. April 2016

Anlage 4 - Kulturnachmittag > Bezirksmuseum Innere Stadt – Gösser Bierklinik > 14. April 2016

Anlage 5 - Bewerbung-Tipps: Eine Gehaltsvorstellung formulieren

VERANSTALTUNGEN

Eigenveranstaltungen, Erfahrungsaustausch für BiBu/Co, Wirtschaftsmuseum www.wirtschaftsmuseum.at und WIFI-Wien

Termine

a) Eigenveranstaltungen, Erfahrungsaustausch für BiBu/Co

Dem Vorstand ist es wieder gelungen mit dem WIFI Wien ein interessantes Erfa-Programm zu bieten.

Nutzen Sie die für WibiCo-Mitglieder **kostenfreien** Veranstaltungen im Rahmen der Wissensaktualisierung – besuchen Sie dieselben und diskutieren Sie mit uns Ihre Wünsche und Anregungen.

Wir freuen uns gerade auf Ihr Kommen!

Beachten Sie die Anrechenbarkeit von WIBICO-Veranstaltungen auf die Weiterbildung nach BibuG.

Die Vorträge (Erfas) finden immer um 18:30 Uhr im WKO campus wien (WIFI Wien), 1180 Wien, Währinger Gürtel 97, statt. Einlass jeweils 15 min. vor Beginn.

ACHTUNG: Anmeldung unbedingt erforderlich!

Bitte melden Sie sich bis spätestens 5 Tage vor Veranstaltungsbeginn über unsere [Homepage](#) zu unseren Erfas-Abenden an. Das erleichtert unsere Organisation. Sollte sich Ihre Zeitplanung ändern, können Sie sich jedoch auch kurzfristig anmelden bzw. absagen!

Danke für Ihre Kooperation und Ihr Verständnis – Sie machen damit unsere Planungsarbeit leichter!

Gottfried Rupp/Karl Hacker

Erfas – Fachvortrag für BilanzbuchhalterInnen/ControllerInnen

Dienstag, 15.3.2016, im Karl Dittrich Saal A101

"Marketing-Controlling"

Vortragender: Dkfm.(FH) Karl Hacker, MBA, MPA, Unternehmensberater, langjähriger Vortragender im Bereich Kostenrechnung, Leiter Rechnungswesen in einem mittelständischen Unternehmen;

Achtung! Dieser Termin wurde seit dem letzten Newsletter von 22.3. auf 15.3. vorverlegt!

Details und Anmeldung [hier \(link\)](#)

Anrechenbarkeit gemäß § 33 Abs. 3 BibuG: 2 Lehreinheiten

Kulturnachmittag

Donnerstag, 14.4.2016

"Bezirksmuseum Innere Stadt – Gösser Bierklinik"

Details siehe Anlage 4.

Anmeldung [hier \(link\)](#)

Mitgliederversammlung und Erfas – Fachvortrag für BilanzbuchhalterInnen/ControllerInnen

Dienstag, 19.4.2016, im Karl Dittrich Saal A101

Beginn der Mitgliederversammlung um 18:30 Uhr, anschließend Fachvortrag

"Erfolgsfaktoren für eine nachhaltige Unternehmensübergabe",

Vortragender: Mag. Gilbert Ferner, Eigentümer der KMU-Börse, Kanzlei- und Unternehmensmakler, Unternehmensberater

In diesem Fachvortrag erhalten Sie wertvolle Tipps für
- Ihre Mandanten, die ein Unternehmen verkaufen möchten
- den Verkauf Ihrer Kanzlei/Ihres Klientenstocks

Details und Anmeldung [hier \(link\)](#)

Anrechenbarkeit gemäß § 33 Abs. 3 BibuG: 1 Lehreinheit

14. Österreichischer Bilanzbuchhalter-Kongress

12.5.-13.5.2016, WIFI Wien

Kooperationspartner: Linde Verlag, WIFI Wien

Programm: [hier \(link, pdf\)](#)

Anmeldung: [hier \(link\)](#)

Herbst-Vorschau:

Bitte um Terminvormerkung - Detailinformationen folgen im Sommer!

Fachtagung IFRS 2016

20.10.2016, WIFI Wien

Kooperationspartner: Linde Verlag, WIFI Wien

Fachtagung Jahresabschluss 2016

24.11.2016, WIFI Wien

Kooperationspartner: Linde Verlag, WIFI Wien

b) Wirtschaftsmuseum

Im Wirtschaftsmuseum finden Sie interessante Vorträge von der Wirtschaftsmuseum Akademie zum Thema "Mensch und Gesellschaft" sowie weitere Veranstaltungen zu Spezialthemen, Literatur, Kunst und Genuss. Hier die aktuellen Vorträge: www.wirtschaftsmuseum.at/wmve.htm

c) WIFI-Wien Veranstaltungen

Bitte über <http://www.wifiwien.at/eShop/Kursbuch.aspx> die einzelnen Veranstaltungen anwählen!

23.02. - 1.3.2016: **Berichterstattung und Rechnungslegung nichtfinanzieller Informationen**, Buchungs-Nr. 16302025 (jeweils Di, 17:30-21:00)

26.02.2016: **Bilanzreform 'Einheitsbilanz' - RÄG 2014 - AbgÄG2014**, Buchungs-Nr. 16353035

10.03.2016: **Beendigungsansprüche und deren korrekte Abrechnung**, Buchungs-Nr. 14304015

05.04.2016: **Risikomanagement für Klein- und Mittelunternehmen**, Buchungs-Nr. 15328015

06.04.2016: **Bilanzreform 'Einheitsbilanz' - RÄG 2014 - AbgÄG2014**, Buchungs-Nr. 16353025

07.04.2016: **Finanzpolizei – Kontrollen**, Buchungs-Nr. 16301025

14.04.2016: **Datenschutzrecht - Sicher unterwegs in Zeiten von Big Data und Überwachung**, Buchungs-Nr. 13346015

15.-16.4.2016: **Bilanzierung - Bilanzanalyse - Beispieltraining**, Buchungs-Nr. 16320015
(Fr. 15:00-19:00, Sa. 08:30-16:30)

16.04.2016: **Compliance und IT**, Buchungs-Nr. 15352025

25.04.2016: **Steuerrecht spezial – Betriebsausgaben**, Buchungs-Nr. 16354015

26.-27.04.2016: **Beschaffungs-Controlling**, Buchungs-Nr. 15324015
(Di und Mi, jeweils, 9:00 – 17:00)

22.-23.4.2016: **Praxisseminar - Bilanzierung 2** - ausgewählte Themen, Buchungs-Nr. 16321015
(Fr. 15:00-19:00, Sa. 08:30-16:30)

29.-30.4.2016: **Praxisseminar - Bilanzierung 3 - Konzernabschluss**, Buchungs-Nr. 16322015
(Fr. 15:00-19:00, Sa. 08:30-16:30)

11.05.2016: **Fit für Ihre Betriebsprüfung!**, Buchungs-Nr. 16344025

Seminare zu Persönlichkeitsentwicklung:

02.03.2016: **Erfolgstraining - gehirngerecht Ziele erreichen**, Buchungs-Nr. 1105025

10.-11.03.2016: **Selbstmanagement - Zeitmanagement**, Buchungs-Nr. 25324025

08.04.2016: **Erfolg durch mentale Stärke**, Buchungs-Nr. 1331025

22.04.2016: **Denken in neuen Bahnen - Ihr Vorsprung!**, Buchungs-Nr. 25355025

10.-11.05.2016: **Typengerechte Kommunikation**, Buchungs-Nr. 1319025

[top](#) ✖

SPRÜCHE

Die Zeit vergeht nicht schneller als früher, aber wir laufen eiliger an ihr vorbei.
(George Orwell)

Wir leben zu sehr in der Vergangenheit, haben Angst vor der Zukunft und vergessen dabei völlig, die Gegenwart zu genießen.
(Jack London)

[top](#) ✖

KARRIERE

Serie Tipps für Selbständige: Tun Sie genug für Ihr Empfehlungsmarketing?

Sicherlich erhalten Sie schon einige Empfehlungen. Doch wie gut funktioniert das und was könnte man noch alles für das eigene Empfehlungsgeschäft tun? Hier finden Sie einige Fragen als Anregung zur Verbesserung des eigenen Empfehlungsmarketings.

Funktioniert Ihr Empfehlungsmarketing?
Überprüfen Sie mit dieser Liste, ob Sie reif sind fürs Empfehlungsmarketing oder ob Sie Ihre eigenen Einstellungen in einigen Punkten noch überdenken sollten.

1. Haben Sie gerne Kontakt zu anderen Menschen? (Stichwort "Netzwerken")
2. Sind Sie der Meinung, dass Fremde Freunde sind, die man noch nicht kennt? (Das fördert das kollaboratives Arbeiten)
3. Pflegen Sie langfristige Beziehungen? (Customer Experience Management)
4. Fragen Sie Ihr privates und berufliches Umfeld nach Tipps und Empfehlungen bevor Sie eine Kaufentscheidung treffen? (Sind Empfehlungen bereits ein Teil Ihres Einkaufsverhaltens?)
5. Geben Sie gerne selbst Empfehlungen ab? (Wer empfohlen werden will, sollte zuerst empfehlen)
6. Trennen Sie Privates und Berufliches voneinander? (Schlecht für's Netzwerken)
7. Haben Sie bereits Kunden aufgrund einer Empfehlung erhalten? (Wissen Sie welche und was war der Grund für die Empfehlung?)
8. Wenn ja, bedanken Sie sich bei Ihren Empfehlungsgebern?
9. Engagieren Sie sich privat oder beruflich in Verbänden und Vereinen?
10. Nutzen Sie Soziale Netzwerke wie XING, Facebook oder LinkedIn sehr aktiv für Ihren beruflichen Erfolg? (Besuch mindestens 1 x täglich, Stichwort: Social Media als Empfehlungsmarketing-Tool)
11. Wenn ja, erhalten Sie über die oben genannten Plattformen Empfehlungen? (Wenn nicht, dann sollten Sie noch einmal Ihre Social Media Strategie überprüfen)

Serie Bewerbungs-Tipps: Eine Gehaltsvorstellung formulieren - so machen Sie es geschickt

Wird in der Stellenausschreibung explizit dazu aufgefordert, dass Sie Ihre Gehaltsvorstellung preisgeben, sollten Sie diese Angaben in Ihrem Bewerbungsschreiben auch machen.
Das Wichtigste ist, dass Sie Ihre Gehaltsvorstellung argumentieren können.

Das heißt, es muss für den Arbeitgeber nachvollziehbar sein, wie Sie auf ein Gehalt in dieser Höhe kommen und warum es Ihnen zusteht.
Konkrete Tipps und Praxisbeispiele finden Sie in Anlage 5!

[top](#) ✎

BEWERBUNGEN

Bewerbung für Personalverrechnung

Fachkraft für Buchhaltung und Personalverrechnung mit ersten Berufserfahrungen sucht Anstellung im Bereich Personalverrechnung. Engagierte und zielorientierte Persönlichkeit.

Bei Interesse bitte ein E-Mail an wibico@wibico.at – wir leiten Ihre Kontaktdaten gerne weiter!

Bewerbung für Sekretariat

Sekretariats-Fachkraft mit langjähriger Erfahrung im Vereinswesen und Steuerberatung sucht Anstellung im Ausmaß von 20-25 Wochenstunden. Grundkenntnisse in Englisch. Persönliche Stärken sind Teamfähigkeit, Hilfsbereitschaft und Pünktlichkeit.

Bei Interesse bitte um ein E-Mail an wibico@wibico.at – wir leiten Ihre Kontaktdaten gerne weiter.

[top](#) ✎

KMU - BÖRSE

Die KMU-Börse vermittelt Kanzlei- und Unternehmensnachfolgen

Die KMU-Börse ist auf die Beratung und Vermittlung von **Kanzleinachfolgen und Unternehmensnachfolgen** spezialisiert – **bringt Käufer und Verkäufer zusammen** - und hat viele Kanzleien, Unternehmen und Nachfolger erfolgreich vermittelt.

Wir sind Ihr Ansprechpartner, wenn Sie

- Eine Kanzlei oder einen Klientenstock kaufen möchten
- Ihre Kanzlei oder Ihren Klientenstock verkaufen möchten
- Einen Mandanten haben, der ein Unternehmen kaufen möchte
- Einen Mandanten haben, der sein Unternehmen verkaufen möchte

Auf unserer Website finden Sie unter anderem die Erfolgsfaktoren für eine nachhaltige Unternehmensübergabe, wertvolle Tipps, Dokumente zum Download und unsere aktuellen Angebote und Gesuche

www.kmu-boerse.at - Ihr Partner bei Kanzlei- und Betriebsnachfolge

[top](#) ✎

WITZIG, WITZIG

Ein neuer Mitarbeiter soll zum Aktenabstempeln eingestellt werden. Da bei manchen Formularen bis zu zehn Stempel notwendig sind, ist es notwendig, dass die Bewerber bis zehn zählen können.

Der erste Bewerber kommt herein, setzt sich und wird vom Personalleiter gefragt, ob er bis zehn zählen könne. Darauf dieser: "Selbstverständlich: 10,9,8,7,6,5,4,3,2,1,0!"

"Schön und gut, aber können Sie das nicht auch andersherum, so richtig

von eins bis zehn?"

"Nein, denn ich war vorher bei der NASA, da haben wir immer so gezählt, und jetzt will ich nicht mehr umlernen."

Der zweite Bewerber antwortet auf die Frage, ob er denn bis 10 zählen könne: "Na klar, 1,3,5,7,9,10,8,6,4,2!" „

"Ja, aber können Sie denn nicht von eins bis zehn zählen, so wie jeder andere auch?"

"Nein, denn ich war vorher bei der Post, da haben wir das immer so gemacht. Die ungeraden Hausnummern in die eine Richtung, die geraden Hausnummern auf dem Rückweg..."

Der Personalleiter stellt dem dritten Bewerber dieselbe Frage. Dieser antwortet: "Sicher, 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10!"

"Toll, wo haben Sie denn vorher gearbeitet?" „

"Bei der Deutschen Telekom."

"Bei der Telekom? Also das überrascht mich wirklich. Sagen Sie, nicht dass das notwendig wäre, aber können Sie auch noch weiter als bis zehn zählen?"

"Na klar! Bube, Dame, König, Ass!"

[top](#) ✖

FISKURIOS

Busfahrer mit rosa Haarband – kein Kündigungsgrund

Einem Buslenker wurde von seinem Dienstgeber verboten, seine Haare mit einem rosa Haarband zusammen zu binden. Diese Weisung wurde damit begründet, dass dieses Haarband gegen die Uniformvorschriften verstoße und dadurch auch Zweifel an der Professionalität und Seriosität des Buslenkers entstehen könnten.

Auf Grund der Elternteilzeit des Dienstnehmers waren die Vorschriften des Väter-Karenzgesetzes zu beachten, und das Arbeitsgericht musste der Kündigung zustimmen. Der Oberste Gerichtshof hat entschieden, dass die Kündigung nicht gerechtfertigt war: Nachdem der Mitarbeiter pflichtbewusst die Uniform trug, verletze er durch das Tragen des rosa Haarbandes keine vertraglichen Pflichten.

[top](#) ✖

STEUER-, BILANZ- UND FÖRDERTIPPS

Registrierkassen – Schonfrist

Eine kleine Erleichterung gibt es bereits für die Anschaffung von elektronischen Registrierkassen: Bis Ende März 2016 wird es keine Konsequenzen geben, wenn noch keine Registrierkasse verwendet wird. Liegen triftige Gründe vor, weshalb dieser Pflicht bis Ende März nicht entsprochen werden konnte, wird auch bis Ende Juni noch nicht gestraft. Mögliche Gründe: Lieferant kann nicht liefern, Mitarbeiter sind noch nicht eingeschult....

Mitarbeiter motivieren – steuerschonende Geschenke

- **Feiern, Betriebsausflug:** 365 € pro Jahr
- **Gutscheine, Sachgeschenke:** bis 186 € pro Jahr, kein Bargeld, im Rahmen einer Betriebsveranstaltung, Autobahnvignette und Goldmünzen gelten als Sachgeschenk
- **Jubiläumsgeschenk:** zusätzlich ab 2016 steuerfrei, bis 186 € pro Jahr, Gutscheine oder Sachgeschenke, gilt für Dienst- und Firmenjubiläen, nicht für Geburtstagsgeschenke

- **Freie oder verbilligte Mahlzeiten:** bis 4,40 € pro Tag
Restaurantgutscheine, bis 1,10 € pro Tag
Lebensmittelgutscheine, unbegrenzt bei Verköstigung am Arbeitsplatz (z.B. Werksküche, Kantine)
- **Jobticket:** Öffi-Ticket zwischen Wohnung und Arbeitsstätte
- **Zusatzversicherung, Pensionsvorsorge:** bis 300 € pro Jahr (GK)
- **Zuschuss Kinderbetreuungskosten:** bis 1.000 € pro Kind und Jahr (GK)
- **Betriebsarzt, Impfungen, Gesundheitsvorsorge:** ab 2016 gesetzlich verankert (GK)
- **Mitarbeiter Rabatte** – Neuregelung ab 2016: bis 20 % steuerfrei, wenn darüber bis 1.000 € pro Jahr steuerfrei (GK)
- **Mitarbeiterbeteiligung:** bis 2015: 1.460 €, ab 2016: 3000 € pro Jahr (GK)

(GK) Gruppenkriterium: Steuerfrei sind diese Geschenke nur dann, wenn sie an alle oder an eine bestimmte Gruppe (z.B. alle Mitarbeiter mit dreijähriger Dienstzeit) gewährt werden.

Anträge auf Vorsteuervergütung aus anderen EU-Mitgliedstaaten

Die Anträge auf Vorsteuervergütung von Unternehmen aus anderen EU-Mitgliedstaaten sorgen immer wieder für Konflikte mit der deutschen Finanzverwaltung.

Häufig werden solche Anträge nicht vollständig ausgefüllt. Wer dann diese „auf den letzten Drücker“ abliefern hat das Nachsehen. Denn mit der Einreichung eines unvollständigen Antrags wird die Abgabefrist nicht gewahrt. Es handelt sich somit um eine Ausschlussfrist.

Das hat der BHF in einem am 11.11.2015 bekannt gemachten Urteil bekräftigt. Wir lernen daraus: Der Antrag auf Vorsteuervergütung sollte bereits einige Tage bzw. Wochen vor dem 30. September beim Portal des Ansässigkeits-Mitgliedstaats eingereicht werden, um noch Nachbesserungen zu ermöglichen. *„Wer sich früh genug verspätet, kommt rechtzeitig an“ (Brigitte Fuchs).*

Hier mehr dazu: <http://rsw.beck.de/cms/main?docid=373666>

top ✖

CONTROLLINGTIPPS

Big Data

Big Data bezeichnet eine wirtschaftlich sinnvolle, mit hoher Geschwindigkeit und somit zeitnahe Gewinnung und Nutzung entscheidungsrelevanter und/oder werttreibender Erkenntnisse aus qualitativ vielfältigen Quellen und unterschiedlich strukturierten Informationen, die einem schnellen Wandel unterliegen und in einem sehr großen Umfang anfallen.

Mit Big Data können Unternehmen schneller auf Marktveränderungen reagieren, Wettbewerbsvorteile erlangen, Einsparungspotentiale generieren und auch neue Geschäftsfelder schaffen.

Das Volumen der Datenmengen geht in die Terrabytes, Petabytes und Exabytes. Für Big Data kommt daher eine neue Art von Software zum Einsatz, die parallel auf bis zu Hunderten oder Tausenden von Prozessoren bzw. Servern arbeitet.

Kritik gibt es an Big Data neben datenschutzrechtlichen Belangen vor allem dahingehend, dass die Datenerhebung und –auswertung oft ausschließlich nach technischen Aspekten erfolgt, also dass beispielsweise der technisch

einfachste Weg gewählt wird, die Daten zu erheben und die Auswertung von den Möglichkeiten, diese Daten zu verarbeiten, begrenzt wird. Statistische Grundprinzipien wie das einer repräsentativen Stichprobe werden dabei oft vernachlässigt.

Cash Cycle

Ausgehend von der Bestellung beim Lieferanten beginnt der Cash Cycle mit der Bezahlung der Ware (nach Zahlungsziel) beim Lieferanten und endet/schließt sich mit der eingehenden Zahlung (nach Zahlungsziel) des eigenen Kunden. Der Cash Cycle bildet die Basis des Working Capital Managements (WCM) und umfasst die Dauer der Kapitalbildung.

Working Capital Management

Das Working Capital Management hat die Aufgabe geeignete Hilfsmittel, Methoden und Messgrößen zur Steuerung des Working Capitals im Unternehmen bereitzustellen. Hierbei ist eine größtmögliche Steuerbarkeit über geeignete Stellhebel anzustreben, um die Struktur des betrieblichen Umlaufvermögens und die Identifikation der Beeinflussungsmöglichkeiten für das Management transparent darzustellen. Die Analyse des Working Capital Zyklus (engl.: working capital cycle) dient als Grundlage, erste Ansatzpunkte für eine Optimierung des Working Capitals zu identifizieren. Der Working Capital Zyklus umfasst den Zeitraum zwischen dem Erwerb der Produktionsfaktoren und dem Zahlungsmittelzufluss aus dem Verkauf der Endprodukte. Den permanenten Umschichtungskreislauf zwischen Liquiditätsbindung und Liquiditätsfreisetzung im unternehmerischen Produktionsprozess gilt es nach dem Grundsatz "so viel wie nötig, so wenig wie möglich" zu regulieren.

[top](#) ✎

KOOPERATION MIT H2O-THERME

Mitglieder des WiBiCo, BÖB, NÖBBC und anderer Bundesländerklubs der Bilanzbuchhalter erhalten aufgrund einer kürzlich abgeschlossenen Rahmenvereinbarung erhalten ab sofort eine Ermäßigung bei einer Nächtigung inklusive Thermenbesuch in der H2O Therme. Eingeschlossen in die Ermäßigung sind auch die engsten Angehörigen (Kinder und Partner).

Voraussetzung für die Ermäßigung: Bestätigung der Mitgliedschaft durch den jeweiligen Klub. Gerne können Sie bei uns eine Bestätigung anfordern: wibico@wibico.at

Ermäßigter Preis für alle Mitglieder des WiBiCo und deren engsten Angehörige:

48,00 EUR inkl. USt (bei einer Veränderung des Steuersatzes kann sich der Betrag ändern)
o Parkseitige Doppelzimmer
o Nach Verfügbarkeit
o Weitere Kategorien gegen Aufzahlung lt. Preisliste
o Therme am Abreisetag ganztags (CO 11 Uhr)
Kinder lt. Preisliste

Der angegeben Preis bezieht sich auf das klassische Standard-Doppelzimmer, dem "Allround-Talent" der Therme, pro Erwachsenen bei Doppelbelegung des Zimmers. Das Standard-Doppelzimmer bietet Platz für zwei und mehr.

Siehe auch www.hoteltherme.at

[top](#) ✎

BUCHTIPP

"Good by(e) Stress"

Roth Eller-Berndl, Verlagshaus der Ärzte, EUR 14,90

Dieses Buch zeigt Wege auf, wie man aus anthropologischer Sicht und

allerneuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen Stress annehmen bzw. positiv nutzen kann.

[top](#) ✖

NEWSLETTER PER E-MAIL, PERFEKTER AUSDRUCK

Um möglichst allen Interessenten den Newsletter regelmäßig per e-mail zusenden zu können, ersuchen wir Sie, uns folgende Daten zu übermitteln (nur wenn Sie den Newsletter NICHT elektronisch bekommen oder **wenn sich Ihre E-Mail-Adresse geändert hat oder bald ändern wird**):

Vorname:

Name:

E-Mail-Adresse:

Die aktuellen Daten bitte an: WiBiCo-Büro, wibico@wibico.at, Fax 01/36 97 857

Vielen Dank!

Nächster Newsletter: Mai 2016

Inserate: Preis nach Vereinbarung, mindestens EUR 200,- plus Abgaben

Wollen Sie in Hinkunft dieses Service nicht mehr in Anspruch nehmen, so genügt ein kurzes E-Mail an: wibico@wibico.at

Ausdruck des Newsletters:

In der Vergangenheit ist es immer wieder vorgekommen, dass der Newsletter beim Ausdruck nicht ideal an eine A4-Seite angepasst war. Wie ein Ausdruck portioniert wird liegt am jeweils verwendeten E-Mail-Programm und dessen Einstellungen.

Um diese individuellen Einstellungen zu umgehen, bitte diesen Satz (siehe im Newsletter ganz oben) bei "hier" anklicken:

Wenn dieser Newsletter nicht korrekt angezeigt wird, können Sie ihn hier online lesen.

Damit wird der Newsletter in das vorgegebene Format unseres Newsletterdienstes transferiert und Sie können ihn gut leserlich ausdrucken!

[top](#) ✖

Anlage 1 - In eigener Sache: Winter-Thema für Ihren Smalltalk

Winter-Thema für Ihren Smalltalk

Das Wetter ist immer ein gutes Smalltalk-Thema, vor allem jetzt im Winter, wo Wiesen verschneit und Wege vereist (oder gerade nicht mehr vereist) sind. Bereichern Sie in Ihrem nächsten Smalltalk die Thematik um einen ungewöhnlichen Aspekt.

Reden Sie im Smalltalk über die Folgen des Winterwetters

Fragen Sie im Smalltalk zunächst Ihr Gegenüber, wie er oder sie mit den Begleitumständen des Winterwetters zurechtkommt. Ihr Gesprächspartner erzählt ihnen dann vielleicht, dass er eine halbe Stunde früher aufsteht, weil die Straßen verstopft sind, die Bahnen zu spät kommen und selbst das Vorankommen auf den Fußwegen mehr Zeit als gewöhnlich in Anspruch nimmt. Danach sind Sie an der Reihe - mit einem ungewöhnlichen Vorschlag:

Erzählen Sie im Smalltalk von Pinguinen

Pinguine müssen jeden Monat mit einem vereisten Untergrund leben und sich darauf fortbewegen. Das ist nicht so einfach. Die Frackträger der

Tierwelt watscheln, wackeln und wanken durch die Landschaft. Doch sie kippen nicht. Das liegt daran, dass sie eine besondere Strategie entwickelt haben, mit deren Hilfe sie sich trotz starker Schwankungen sicher über noch so vereistes Gelände bewegen.

Dies fiel in einer wissenschaftlichen Untersuchung Forschern der Universität Houston auf. Die Texaner glauben, auch Menschen könnten vom Verhalten der Pinguine profitieren - indem wir besondere Bewegungsabläufe einüben, um dann trotz seitlicher Schwankungen sicherer zu gehen - mit der gleichen Stabilität wie Pinguine."

Fragen Sie Ihren Smalltalk-Gesprächspartner nach seiner Meinung
Spielen Sie anschließend Ihrem gegenüber im Smalltalk den Ball wieder zu. Was hält er von dieser Idee? Vielleicht wartet er mit einem anderen originellen Vorschlag auf, etwa, dass wir uns auch von Kängurus einiges abschauen können. Für den Smalltalk sind solche witzigen Szenarien auf jeden Fall eine Bereicherung!

[top](#) ✖

Anlage 2 - Einladung zur Mitgliederversammlung > 19. April 2016

Einladung zur Mitgliederversammlung

Dienstag, 19. April 2016

Ort: WKO campus Wien, 1180 Wien, Währinger Gürtel 97, im Karl Dittrich Saal A101

Beginn: pünktlich um 18.30 Uhr

Tagesordnung:

- 1) Bericht des Vorstandsvorsitzenden, der übrigen Vorstandsmitglieder und des Beirats
- 2) Ehrung für 25 & 35 jährige Mitgliedschaft
- 3) Kassenbericht
- 4) Bericht der Rechnungsprüfer
- 5) Entlastung des Vorstandes
- 6) Rücktritt des Vorstandes
- 7) Bestellung der Wahlkommission
- 8) Neuwahl des Vorstandes
- 9) Neuwahl der Rechnungsprüfer
- 10) Vorschau 2016/2017
- 11) Festsetzung des Mitgliedsbeitrages 2017
- 12) Allfälliges

Ab ca. 19.00 Uhr: Fachvortrag

"Erfolgsfaktoren für eine nachhaltige Unternehmensübergabe",

Vortragender: Mag. Gilbert Ferner, Eigentümer der KMU-Börse, Kanzlei- und Unternehmensmakler, Unternehmensberater

Anmeldung [hier \(link\)](#)

Im Anschluss lädt der WiBiCo gemeinsam mit der KMU-Börse zu einem Buffet, bei dem Sie Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Ihren KollegInnen haben.

Der Vorstand

[top](#) ✖

Anlage 3 - Information zur Ehrung der 25 & 35 jährigen Mitglieder > 19. April 2016

25-JÄHRIGE & 35-JÄHRIGE

Sind Sie 1991 dem Klub beigetreten?

Können Sie sich noch erinnern? Wir wissen es.

Oder sind Sie schon seit 1981 dabei?

Auch das wissen wir.

Wenn Sie diese Kriterien erfüllen, dann sind Sie eingeladen. Zum 24. Mal lädt der Wiener Bilanz-buchhalter/Controller Klub, diesmal im Rahmen der Mitgliederversammlung, zur Ehrung für die 25-jährige und 35-jährige Mitgliedschaft ein.

Die Ehrung findet am
Dienstag, 19. April 2015 um 18:30 Uhr
im **WIFI Wien, Karl Dittrich Saal A101**
statt.

Alle Teilnehmer/innen werden persönlich mit separatem Schreiben Anfang März 2016 eingeladen!

Nach dem Vortrag "Der Stellenmarkt für BilanzbuchhalterInnen" gibt es ein Buffet und die Möglichkeit zum Gespräch über alte und neue Zeiten.

Auf Ihr Erscheinen freut sich
der Vorstand des WiBiCo

[top](#) ✎

Anlage 4 - Kulturnachmittag > Bezirksmuseum Innere Stadt – Gösser Bierklinik > 14. April 2016

Kulturnachmittag

Donnerstag, 14. April 2016

Bezirksmuseum Innere Stadt – Gösser Bierklinik

Das Bezirksmuseum Innere Stadt beschreibt die Geschichte des ersten Bezirks von Wien.

Dieser Stadtteil war, umgeben mit der Stadtmauer, den Basteien und ihren Stadttoren jahrhundertlang identisch mit Wien, der Haupt- und Residenzstadt, Mittelpunkt eines großen Europäischen Reiches. Die Museums-Exponate sind chronologisch angeordnet und beschreiben so die Geschichte und das Werden der Stadt und ihrer Bewohner wie in einem großen begehbaren Bilderbuch.

Anschließend geht es zur Stärkung in die Gösser Bierklinik.

Wer sich schon vorinformieren will, kann es per Mausklick gerne tun:
<https://www.wien.gv.at/video/568/Die-Bezirksmuseen-Landstrasse-und-Innere-Stadt>

(Achtung - die Videos der Stadt Wien funktionieren leider nicht mit jedem Internet Browser. Andernfalls diesen Link in den Internet Explorer kopieren)

Folgender Zeitplan ist vorgesehen:

15:45 Uhr Treffpunkt: Eingang Altes Rathaus, Wipplingerstraße 8, 1010 Wien, Autosbuslinie 1 A Station Schwertgasse

16:00 Uhr Beginn der Führung

17:30 Uhr Gemeinsamer Spaziergang zur Gösser Bierklinik

17:45 Uhr-18:00 Speis und Trank in der Gösser Bierklinik, Steindlgasse 4, 1010 Wien, Tel. 01/533 75 98 - 12

20:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Im Kostenbeitrag der Veranstaltung ist der Eintritt und Führung im Bezirksmuseum Innere Stadt sowie das Essen und Trinken in der Gösser Bierklinik inkludiert.

Kostenbeitrag für Mitglieder € 10,00 und für Gäste € 20,00.

Melden Sie sich möglichst rasch an, die Teilnehmerzahl ist mit 25 Personen begrenzt!

Der Vorstand und der Projektleiter freuen sich auf zahlreiche TeilnehmerInnen und sind sicher damit einen wunderschönen Einstieg in das Frühjahr 2016 bieten zu können.
Wir freuen uns besonders auf Ihr Kommen!

Gerhard Zavis
Handy: 0664/73 75 63 60

ACHTUNG > NEU>> Abmeldungen bis 11.4.2016 kostenlos – später werden € 50,00 Unkosten p. P. verrechnet

Verbindliche Anmeldung (einfach faxen oder mailen), Anmeldeschluss:
7.4.2016
WiBiCo-Büro; Klenkweg7/18, Telefon/Fax 01/369 78 57,
oder per E-Mail: wibico@wibico.at

Anmeldung über Homepage [hier \(link, bitte anklicken\)](#)

„Bezirksmuseum Innere Stadt – Gösser Bierklinik“ > Donnerstag, 14. April 2016, 15:45 Uhr

Mitglied 1 Person Vor-und Zuname.....

Gäste Personen
tagsüber:.....

Telefon

Gesamt Personen

Datum/Unterschrift

[top](#) ✖

Anlage 5 - Bewerbung-Tipps: Eine Gehaltsvorstellung formulieren

Serie Bewerbungs-Tipps: Eine Gehaltsvorstellung formulieren - so machen Sie es geschickt

Wird in der Stellenanzeige explizit dazu aufgefordert, dass Sie Ihre Gehaltsvorstellung preisgeben, sollten Sie diese Angaben in Ihrem Bewerbungsschreiben auch machen. Das Wichtigste ist, dass Sie Ihre Gehaltsvorstellung argumentieren können. Das heißt, es muss für den Arbeitgeber nachvollziehbar sein, wie Sie auf ein Gehalt in dieser Höhe kommen und warum es Ihnen zusteht.

Gehaltsvorstellung richtig platzieren

Die Angaben zu ihrer Gehaltsvorstellung gehören direkt in das Bewerbungsschreiben und nicht in die Anlagen.

Formulieren Sie das Schreiben so, dass Sie sich zunächst persönlich und in Ihrer aktuellen beruflichen Situation vorstellen. Erklären Sie dann kurz, wo und in welchen Positionen Sie noch gearbeitet haben und was dort der Schwerpunkt ihrer Arbeit war.

Erklären Sie in einem weiteren Abschnitt, warum Sie Ihre Arbeitsstelle wechseln wollen. Im darauf folgenden Absatz formulieren Sie, welche positiven Eigenschaften Sie für die Stelle mitbringen und inwiefern Ihre bisherige Berufserfahrung von Vorteil ist. Beachten Sie, dass es nicht ausreichend zu sagen, dass Sie etwas interessiert. Besser ist, Sie formulieren, warum Sie etwas interessiert.

Bis zu diesem Punkt sollte Ihre Bewerbung so aufgebaut sein, dass Ihre Gehaltsvorstellung in Anbetracht Ihrer Berufserfahrung, Kompetenz und

Motivation überzeugend ist.

Formulieren der Gehaltshöhe

Wenn Ihre vorangegangene Argumentation stimmig ist, genügt es, am Ende zu schreiben, dass Sie aufgrund der genannten Erfahrung und Ihrer Kompetenzen eine Gehaltsvorstellung von X Euro brutto haben. Achten Sie darauf, ob in der Anzeige nach monatlichen oder jährlichen Einkommensangaben gefragt wurde.

Unterlassen Sie Formulierungen wie: „Möchte ich“, „steht es mir zu“ oder „wäre es angemessen“. Besser sind Ausdrücke wie: „Meine Gehaltsvorstellung liegt in Anbetracht meiner bisherigen Berufserfahrung und meiner Kompetenzen bei“ oder „Unter Berücksichtigung meiner Qualifikation entspricht ein Gehalt von X Euro meiner Vorstellung“. Dieser Satz sollte emotionslos und sachlich-argumentativ sein.

Vermeiden Sie das Anfügen von „Verhandlungsbasis“ oder „etwa“. Das ist weder professionell noch genau genug für den Arbeitgeber. Sie sollten wissen, welches Gehalt Ihnen zusteht.

Bei der Höhe der Gehaltsvorstellung können Sie sich an den Tarifverträgen orientieren. Auch ein Anruf bei der jeweiligen Gewerkschaft kann helfen Ihnen zu sagen, was Sie in Ihrer Position und Branche im Durchschnitt verdienen. Wenn Sie besser qualifiziert sind als der Durchschnitt, können Ihre Gehaltsvorstellungen nach oben abweichen.

Nennen Sie sehr konkrete Zahlen. Geben Sie nach Möglichkeit keine Spanne für das Gehalt an. Ihr potenzieller Arbeitgeber wird dann die Gehaltsverhandlungen am unteren Ende aufnehmen.

Formulieren Sie Ihren Gehaltswunsch nicht an zentraler Stelle im Bewerbungsschreiben. Schreiben Sie Ihre Gehaltsvorstellung kurz und knapp am Ende.

Ihren Gehaltswunsch sollten Sie nicht zu hoch ansetzen. Viele Unternehmen haben ein bestimmtes Gehaltsgefüge. Als Bewerber müssen da hineinpassen. Bei überzogenen bzw. für das Unternehmen nicht realistischen Gehaltswünschen sparen Sie sich besser die Anreisekosten.

Übliche Gehälter recherchieren und vergleichen

Bevor Sie einen konkreten Betrag im Bewerbungsanschreiben notieren, vergleichen Sie Ihr momentanes Gehalt, Ihre Gehaltswünsche und Ihre beruflichen Qualifikationen mit dem für die Branche und der Position üblichen Gehalt.

Zum Vergleichen können Sie das Internet einsetzen. Auf den Jobportalen werden häufig Angaben zu branchenüblichen Gehältern und Berufen gemacht. Ist das Unternehmen an einen Tarifvertrag gebunden, finden Sie hier konkrete Gehaltsangaben. Mit einem Gehaltsvergleich können Sie feststellen, was in Ihrem Beruf verdient werden kann.

In renommierten Zeitungen - wie der Süddeutschen Zeitung, der FAZ oder der Zeit - finden Sie hin und wieder eine Übersicht über Gehälter, die in verschiedenen Branchen gezahlt werden oder was Sie als Berufseinsteiger erwarten können.

Im Vorstellungsgespräch offensiver sein

Im Vorstellungsgespräch sollten Sie zunächst erkennen können, ob es bisher gut für Sie verläuft oder nicht. Wenn die Frage nach der Gehaltsvorstellung kommt, können Sie ruhig eine etwas offensivere Formulierung wählen, wenn Sie merken, dass Sie genau in das Anforderungsprofil passen und die Personaler von Ihnen angetan sind. Auf keinen Fall sollten Sie sich unter Wert verkaufen, denn wenn Sie etwa für 1.000 Euro im Monat weniger einen Job ausführen, für den andere Personen mehr bekommen, die die gleiche Ausbildung haben, sollten Sie dies ablehnen - es sei denn, es ist der einzige Job, den Sie mit Begeisterung ausführen können.

Quelle: www.helpster.de

Wiener Bilanzbuchhalter/Controller Klub - WiBiCo

Klenkweg 7/18, 1220 Wien,

Tel/Fax 01/36 97 857 oder Tel. 02246 / 200 33, E-Mail: wibico@wibico.at , Homepage:

www.wibico.at

ZVR-Zahl: 304890568

Newsletter-Team: Gerhard Zavis (Ltg.), Birgit Hölzl-Zech, Sandra Staribacher, Katharina Holzapfel

Wenn Sie in Zukunft keine E-Mails bekommen möchten, können Sie sich [hier abmelden](#).

Robinsonliste der Rundfunk & Telekom Regulierungs-GmbH und
eingelangte Abmeldungen bis zum 10.02.2016 berücksichtigt.

Technische Abwicklung: [ONELOGIN Newsletter Manager 3.0](#) - www.onelogin.at

DIESER NEWSLETTER WURDE MIT DEM NEWSLETTER MANAGER 3.0 ERSTELLT UND VERSENDET

ONELOGIN
Newsletter Manager 3.0

Mit professioneller Software zum
E-Mail Marketing Erfolg

